

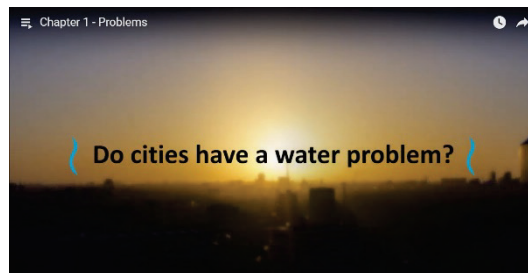


CITY WATER CIRCLES NEWSLETTER Nr.5 JULY 2021

Die aktuelle Ausgabe des City Water Circles Newsletter lädt Sie zu einer mitteleuropäischen Reise ein. Unsere virtuelle Studienreise nach Berlin gibt einen Einblick in den gesamten Kreislauf des urbanen Wassermanagements und wir stellen Ihnen die CWC-Pilotumsetzungen in Turin, Maribor und Split vor.

BERLIN VIRTUELLER STUDIEN - RUNDGANG

Das CWC-Projekt präsentiert die Videoreihe "Berlin Virtual Study Visit" zur Wasserkreislaufwirtschaft in Städten. Das Video skizziert die Probleme des Klimawandels und deren Auswirkungen auf unsere Städte und zeigt in vier Kapiteln realisierte Lösungen, Projekte und Perspektiven der zirkulären urbanen Wasserwirtschaft. Klicken Sie auf das Bild und erfahren Sie mehr über das Thema Wasser und Klimawandel.



SEKUNDÄRROHSTOFFE MIT HILFE VON REGENWASSER UND GEREINIGTEM ABWASSER IN MARIBOR

Das Pilotprojekt demonstriert das Potenzial der Nutzung von behandeltem Abwasser und Regenwasser zur Herstellung von Bauprodukten auf Basis von Sekundärrohstoffen (SRM). Regenwasser wird gesammelt und gespeichert und gereinigtes Kläranlagenablaufwasser von der nahegelegenen Kläranlage herantransportiert.



Kunststoffspeicher in Maribor

Mit Hilfe von recyceltem Wasser hergestellte Materialien werden für Straßeninstandhaltungsarbeiten und zur Sanierung degradierte Flächen verwendet. [Lesen Sie mehr](#)



TREFFEN SIE WASSER - TREFFEN SIE MENSCHEN - TREFFEN SIE PFLANZEN IN TURIN

Die Stadt Turin entwickelt einen neuen Dachgarten zur Regenwasserrückgewinnung und ein aeroponisches Gewächshaus. Über diese Funktionen hinaus ist das begrünte Dach ein angenehmer Raum für das Zusammentreffen mit Freunden und zur Freizeitgestaltung.



Model der Dachterrasse in Turin

Das Pilotprojekt demonstriert die Regenwasserbewirtschaftung durch die Anwendung verschiedener naturbasierter Lösungen (NBS) zum Umgang mit Regenwasser in einem städtischen Kontext. Darüber hinaus wird sie eine Strategie zur agrarwirtschaftlichen Nutzung von Dächern als Lösung für die resiliente Stadt von morgen weiterentwickeln. [Lesen Sie mehr](#)

ECHTZEITÜBERWACHUNG DES WASSERVERBRAUCHES IN SPLIT

Im Rahmen der Pilotprojekte wird die Echtzeitüberwachung des Wasserverbrauchs an drei verschiedenen Eingangspunkten in einem öffentlichen Gebäude mittels Funktechnologie getestet. Der ausgewählte Standort ist die Universität von Split, Fakultät für Bauingenieurwesen, Architektur und Geodäsie. Die überwachten Daten werden auf Dashboards (LCD-Bildschirm) in einem öffentlichen Bereich des Gebäudes sowie auf mobilen Anwendungen sichtbar gemacht.



Wasserzähler im Universitätsgebäude in Split

[Lesen Sie mehr](#)

[SUBSCRIBE HERE](#) for the next newsletters

Visit our [website](#) and follow us!

